



Wie wirken Beitragsgarantien auf die Kapitalanlage?

Garantien kosten bei der Kapitalanlage in der Altersvorsorge heutzutage so richtig Geld. Mit dem neuen Online-Tool des Deutschen Instituts für Altersvorsorge (DIA) kann der Zusammenhang von Beitragsgarantien und Anlageergebnis anschaulich dargestellt wird.

Eine beispielhafte Darstellung

Nehmen wir an, ein Sparer hätte von 1986 bis 2015 monatlich jeweils 100 Euro in eine fondsgebundene Rentenversicherung eingezahlt und jederzeit den Erhalt der eingezahlten Beiträge gewünscht, dann stünden ihm am Ende dieser Zeitspanne 45.532 Euro auf seinem Versicherungskonto zur Verfügung. Der Kontostand hätte sich ohne große Schwankungen entwickelt.

Da ein erheblicher Teil der Beiträge zur Sicherstellung des Kapitalschutzes in eine konventionelle Anlage geflossen ist, fällt das Ergebnis im Vergleich zu einer reinen Aktienanlage aber um 12.427 Euro niedriger aus. Ein direktes Investment in die Aktien des MSCI World hätte zu 57.959 Euro geführt, allerdings bei erheblich stärkeren Schwankungen während der Anlagedauer. Da die Vorgaben für die Beitragsgarantie in Zehner-Schritten eingestellt werden können, lassen sich verschiedene Szenarien durchspielen und vergleichen. Jeder kann damit zum Beispiel selbst eine Untergrenze definieren, unter die das angesammelte Kapital nie fallen soll. Das neue Tool ist unter [wie-sorge-ich-mit-investment-vor.de](http://www.wie-sorge-ich-mit-investment-vor.de) zu finden.

Bild: © lassedesignen/ fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4941951/wie-wirken-beitragsgarantien-auf-die-kapitalanlage/>